Absender:
AfD-Fraktion im Rat der Stadt
Wirtz, Stefan

17-05686
Antrag (öffentlich)

Betreff:
Zusätzliche Ratssitzung

Empfänger:	*Datum:*
Stadt Braunschweig Der Oberbürgermeister	19.10.2017

Beratungsfolge:		*Status*
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	01.11.2017	N
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)	07.11.2017	Ö

Beschlussvorschlag:
Der Rat der Stadt Braunschweig möge beschließen, dass es eine zusätzliche Ratssitzung geben wird, die sich nur bzw. hauptsächlich mit dem jährlichen Haushaltsplan beschäftigen soll.

Sachverhalt:

Das Haushaltsvolumen von rund 850 Millionen Euro, die berechtigten Interessen der Bürger hinsichtlich eines verantwortungsvollen Umgangs mit den Steuergeldern und die geforderte ehrenamtfreundliche Ausgestaltung sowie Umsetzung des Kommunalverfassungsgesetzes verdienen und erfordern, dass es im Rahmen einer wichtigen Haushaltsberatung nicht zu weiteren millionenschweren Beratungen über Baugebiete oder andere weitreichende Zukunftsprojekte kommt, die einer eigenen aufmerksamen Würdigung und Behandlung bedürften.
Die ohnehin langen und komplexen Beratungen müssen nicht unnötig um weitere themenfremde Stunden verlängert werden, die letztlich zu nicht ehrenamtfreundlichen Sitzungen von mehr als 11 Stunden und damit zu Konzentrationsmängeln und Fehlern führen können.

Natürlich soll es auch die Möglichkeit geben, die Tagesordnung um **dringende** und nicht aufzuschiebende Themen zu erweitern.

Anlagen: keine